

# PRESSE **information**

2016/135

Engagement Inklusive

## **Ehrenamtliches Engagement für Menschen mit Handicap**

5 „Engagement Inklusive“ ist ein neues Projekt in der Stadt Mülheim.

**Mülheim an der Ruhr, 2016-11-30 (pdf).** Am 3. Dezember ist der „Tag des Menschen mit Behinderung“ zwei Tage später ist der „Tag des Ehrenamtes“. Dass sich beide Themen miteinander verbinden lassen, zeigt das seit dem 4. Oktober durch die Aktion Mensch und der Kämpfenstiftung geförderte Projekt „Engagement Inklusive“ der Theodor Fliedner Stiftung in enger Kooperation mit dem Centrum für bürgerschaftliches Engagement in Mülheim (CBE).

Theodor Fliedner Stiftung und das CBE stellen sich in den kommenden drei Jahren der Herausforderung, innerhalb der Stadt Mülheim weitere Strukturen und Engagement-Möglichkeiten für Menschen mit Handicap zu schaffen. In einem starken Verbund von Organisationen, freien Trägern und Partnern der Stadtgemeinschaft ist das Ziel, im aktiven Miteinander den Gedanken der Inklusion auch im Bereich des Ehrenamtes zu fördern und eine gelebte Teilhabe innovativ umzusetzen. „Bürgerschaftliches Engagement stärkt eigene Potenziale und Ressourcen, trägt dazu bei, neue persönliche und vielleicht auch berufliche Perspektiven zu entwickeln“, so Marion Erdmann, die seit Oktober die Projektkoordination übernimmt. Ein erster Erfolg konnte schon zu Jahresbeginn mit einer Wander-Ausstellung des CBE und der Theodor Fliedner Stiftung erzielt werden, in der sich beispielhaft ehrenamtlich Aktive mit Handicap aus verschiedenen Bereichen des Gemeinwohls in Portrait-Form präsentierten und für die Tatkraft und den Ressourcenreichtum dieser Personengruppe als Gewinn für die Gemeinschaft warben.

25 Das ehrenamtliche Engagement von Menschen mit Behinderungen ist ein Thema, das erst in den letzten Jahren, im Zusammenhang mit der Durchsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, an Bedeutung gewonnen hat. Der Grundgedanke ist, auch beim Thema Ehrenamt einen Perspektivwechsel zu vollziehen. „Auch Menschen, die in

bestimmten Lebensbereichen auf Unterstützung angewiesen sind, können sich in ver-  
30 schiedenen Bereichen des bürgerschaftlichen Engagements engagieren“, betont Marion  
Erdmann. Einsatzbereiche können Seniorenheime und Begegnungsstätten sein, die Kir-  
che, das Tierheim oder Museen, um nur einige Beispiele zu nennen. Entscheidend seien  
immer die jeweiligen individuellen Wünsche, Interessen und Ressourcen der engage-  
mentbereiten Menschen. So wird den Ehrenamtlichen die Möglichkeit gegeben, ver-  
35 schiedene Institutionen aus dem Stadtgebiet kennenzulernen und praktische Erfahrungen  
im Ehrenamt sammeln. „Das Projekt richtet sich auch an ehrenamtliche Interessenten  
ohne Handicap, die sich gerne für das Thema Inklusion aktiv und ganz konkret einsetz-  
ten wollen, indem sie sich für Menschen mit Unterstützungsbedarf und Wunsch auf ein  
Ehrenamt einsetzen und ihnen dabei Hilfestellungen geben“, erzählt Marion Erdmann.  
40 So könne dieses Projekt dazu beitragen, Teilhabe in einem starken Wir zu verwirklichen.

## **Kontakt**

Theodor Fliedner Stiftung

„Engagement Inklusive“

45 Marion Erdmann, Ehrenamtskoordinatorin

Fliednerstraße 2

45481 Mülheim an der Ruhr

Tel.: (0208) 48 43-437

[marion.erdmann@fliedner.de](mailto:marion.erdmann@fliedner.de)